

2. Internationales Muffelwildsymposium vom 17. bis 20. April 1996 in Nicosia

Mit der Befürwortung der »Caprinae Spezialist Group« der IUCN und »Working Group Caprini« des CIC hatten der »Game Fund« von Zypern und die »Species Survival Commission« der IUCN zum 2. Internationalen Muffelwild-Symposium vom 17. bis 20. April 1996 nach Nicosia eingeladen, zu dem der Minister des Inneren der Republik Zypern die Schirmherrschaft übernommen hatte.

Die geplante Vortragsfolge mit den Sektionen I (Genetik, Hämoglobin und DNA Analysis), II (Schutz, Verbreitung, Management und saisonale Mortalität, III (Verhalten), IV (Landwirtschaftliche Schäden), V(Prädation), VI (Pathologie) und VII (Reproduktionstechnologien, künstliche Befruchtung) konnte mit 15 Vorträgen und einem Video sowie mit acht Postern realisiert werden. Die Referenten waren Mitarbeiter entsprechender Einrichtungen aus Frankreich (mit Korsika), Kanada, Sardinien, Ungarn und Zypern selbst. Beiträge aus Deutschland, Österreich, Tschechien und der Slowakei, aber auch aus Bulgarien und Rumänien, hätten wir uns ebenso gewünscht wie auch ein unmittelbares Auftreten der Vorsitzenden der Wildschafspezialisten des CIC und der IUCN. Gemessen allein am hohen persönlichen Engagement der Gastgeber für eine vorbildliche Organisation der Veranstaltungen schien uns eine durchschnittliche Beteiligung von 20 bis 30 Personen je Session eigentlich zu gering.

Neben dem Dinner vom 19.04.1996 hatten die Veranstalter mit der Ganztagesexkursion am 20. 04. 1996 in den Paphos-Forst einen weiteren Höhenpunkt organisiert. Wenn auch das Wetter leider nicht ganz mitspielte und eine Beobachtung des Zypernmufflons in freier Wildbahn nicht möglich war, konnten wir im Zuchtgatter der »Stavros tis Psokas Forest Station« dann diese Mufflon-Unterart aus nächster Nähe beobachten. Auch ein Stück Geschichte dieser entzweiten Insel, das Kykkos-Kloster im Troodos-Gebirge auf der einen und die geteilte Stadt Nicosia auf der anderen Seite, durften die Tagungsteilnehmer bei dieser Gelegenheit miterleben. Trotz der kritischen Anmerkungen zur Tagungsteilnahme kann die Bedeutung dieses Symposiums zum kleinasiatisch- mittelmeerländischen Mufflon (nunmehr mit der wissenschaftlichen Benennung *Ovis gmelini* BLYTH, 1840) nicht hoch genug eingeschätzt werden.

Mit dem gewählten Leitthema »The Mediterranean Mouflon Management, Genetics and Conversation« wurde wieder ein Beitrag geleistet, auch dem Europäischen Mufflon erneut die Beachtung entgegenzubringen, die es von Natur aus verdient. Den unmittelbaren Ausrichtern und Organisatoren des Symposiums, insbesondere dem Team um C. PAPAMICHAEL und DR. E. HADJISTERKOTIS, gebührt Dank und Anerkennung.

W. ULOTH UND DR. H. PIEGERT

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Beiträge zur Jagd- und Wildforschung](#)

Jahr/Year: 1996

Band/Volume: [21](#)

Autor(en)/Author(s): Uloth Walter, Piegert Holger

Artikel/Article: [2. Internationales Muffelwildsymposium vom 17. bis 20. April 1996 in Nicosia 152](#)